

Veranstaltungsort

Geheimes Staatsarchiv PK, Direktorenvilla
Archivstraße 12–14
14195 Berlin



Geheimes Staatsarchiv
Preußischer Kulturbesitz

Das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (GStA PK) ist ein lebendiges Archiv mit vornehmlich historischer Überlieferung. Seine Archivalien stammen aus den zentralen Behörden und Einrichtungen Brandenburg-Preußens und aus früheren Provinzen, ergänzt durch Nachlässe und Sammlungen. Zudem ist das GStA PK zuständig für die Archivierung moderner Unterlagen aus den Stiftungseinrichtungen und betreut aktuell das Projekt ‚Einführung der E-Akte in der SPK‘. Im Kosmos der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist das GStA PK selbst aktiv als Wissenschafts- und Forschungseinrichtung tätig und bietet darüber hinaus seine einmalige Überlieferung der historisch interessierten Öffentlichkeit in vielfältiger Weise analog und digital dar.

gsta.preussischer-kulturbesitz.de



Historische
Kommission
zu Berlin e.v.

HiKo₂₁

Die Historische Kommission ist eine wissenschaftliche Vereinigung, die Forschungen auf dem Gebiet der Landesgeschichte Berlin-Brandenburgs sowie Brandenburg-Preußens durch wissenschaftliche Projekte, Publikationen, Vorträge, Tagungen und andere öffentliche Veranstaltungen fördert und initiiert. Ein Anliegen der Kommission ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, wofür 2014 das Programm HiKo₂₁ ins Leben gerufen worden ist. Nähere Informationen finden Sie auch unter

www.hiko-berlin.de



Ad fontes – aber wie?!

Vormoderne Quellen entschlüsseln und
nutzen

12. Workshop des Netzwerks HiKo₂₁

27. September 2024

10 Uhr

Sie studieren Geschichtswissenschaft beziehungsweise historische Kulturwissenschaft? Sie bereiten gerade Ihre Abschlussarbeit oder Dissertation in einem dieser Fächer vor und für Ihre Forschungen möchten Sie archivarische Quellen auswerten? Aber Sie wissen nicht wie? Dann sind Sie bei uns genau richtig: Wir bieten einen grundwissenschaftlichen Workshop an, in dem Sie lernen, zu transkribieren und digitale Hilfsmittel zu nutzen. Sie erhalten in kürzester Zeit paläografische Grundkenntnisse und Hinweise auf einschlägige Literatur zum Selbststudium sowie Schrifttafeln, um mittelalterliche und frühneuzeitliche Quellen zu entschlüsseln.

Das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (GStA PK) veranstaltet gemeinsam mit der Historischen Kommission zu Berlin diesen Grundkurs; Expert*innen der Mediävistik sowie der Frühen Neuzeit geben Ihnen erste Starthilfen und Einblicke. An ausgewählten Archivalien werden Ihnen Grundfähigkeiten zur Lektüre von mittelalterlichen Urkunden und frühneuzeitlichen Akten vermittelt.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und über Ihre Anmeldung bis zum **15. September 2024** unter info@hiko-berlin.de. Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Teilnehmerzahl auf maximal 20 Personen begrenzt sein wird, um einen größtmöglichen Lerneffekt zu erzielen.

Die Veranstaltung findet in der Direktorenvilla des GStA PK, Archivstraße 12–14, 14195 Berlin statt; die Teilnahme ist kostenlos. Zu Werbezwecken werden Fotoaufnahmen angefertigt. Mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme stimmen Sie einer Verwendung der Bilder zu.

Freitag | 27. September 2024

10 Uhr | Begrüßung | Prof. Dr. Ulrike Höroldt

Direktorin des GStA PK & Vorsitzende der Historischen Kommission zu Berlin e.V.

Bis 12 Uhr | Mittelalter | Urkundenlehre und Lektüreübungen

Dr. Doris Bulach

12 bis 13 Uhr | Gemeinsames Mittagessen

13 bis 14 Uhr | Führung durch das GStA PK

Dr. Pauline Puppel

14 bis 15.30 Uhr | Frühe Neuzeit | Eine kleine Einführung mit Aktenlektüre

Dr. Ulrich Kober

15.30 bis 16 Uhr | Kaffeepause

16.00 bis 18 Uhr | Handwritten Text Recognition (HTR) und weitere digitale Hilfsmittel

Dr. Elisabeth Heigl & Julian Helmchen